

Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW

News aus der Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW

Liebe Leser*innen,

ein Ende ist nicht abzusehen: Die Corona-Pandemie bestimmt weiterhin unseren Alltag und unser Miteinander. Vorsichtig haben wir erste analoge Veranstaltungen durchgeführt und dabei viel Zustimmung und Unterstützung von Teilnehmenden und Referent*innen erfahren. Gleichzeitig verfeinern wir unsere digitalen Angebote und lernen täglich dazu. Neu sind das Podcast-Formar und unsere Facebookseite.

In diesem Newsletter lesen Sie, was wir darüberhinaus planen und was wir bereits veranstaltet haben.

Herbstliche Ggrüße vom Team der Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW

Themenübersicht

LOGIN: digital_kreativ: Fachstrukturen und Fördermöglichkeiten in der Jugendkulturarbeit

machBAR: Fachtag zur kulturellen Unterrichtspraxis

Podcast Episode 1 und 2

Expertenforum Kulturelle Bildung im Berufskolleg

Rückblick: Systemrelevant ... Fachtag am 03.

September in Remscheid

Kulturrucksack-NRW: Neue Ausschreibung und

Erfahrungsaustausch

Fünf Fragen an: Simone Hoberg, Referentin "Kulturagenten für kreative Schulen NRW"

Kulturagenten: Fachtag "Künstlerische Arbeitsweisen in MINT-Fächern"



Damit wir noch zeitnaher informieren können, ist die Arbeitsstelle "Kulturelle Bildung NRW" jetzt auch auf Facebook.

Wir freuen uns über neue Abonnent*innen, Likes und fleißiges Teilen.

-> Zur Facebookseite

Aktuelle Veranstaltungen



28.10.2020 Infotag LOGIN: digital_kreativ

Am Mittwoch, 28. Oktober 2020 bietet Ihnen die Infoveranstaltung im Kinder- und Jugendzentrum JUKOMM, Mönchengladbach, einen umfangreichen Einblick in Fördermöglichkeiten und landesweite Fachstrukturen - und gibt neue Impulse für die eigene digital-kreative Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Neben der Vorstellung von kreativer Projektarbeit mit iPad, Tablets und Co am Beispiel von "Country Comics" präsentieren die eingeladenen Vertreter*innen und Ansprechpartner*innen ihre jeweiligen Unterstützungsformate und Fördermöglichkeiten. Außerdem haben Sie die Möglichkeit für Beratungsgespräche. Impulse zur kreativen Nutzung von Social Media bieten Ihnen direkte Anwendungsmöglichkeiten für die Praxis.

Mittwoch, 28. Oktober 2020 09:00 -13:00 Uhr Kinder- und Jugendzentrum JUKOMM Stepgestraße 20, 41061 Mönchengladbach

Sie können sich bis zum 21. Oktober 2020 anmelden.

- -> Zur Anmeldung
- -> Zum Programm
- -> Zum Programmfaltblatt

Programm

KREATIV POTENTIALE entfalten NRW

06.11.2020 machBAR: Fachtag zur kulturellen Unterrichtspraxis

Der Fachtag richtet sich an Lehrer*innen aller Schulformen, -stufen und -fächer. Ziel ist es, eigene Kreativpotentiale zu entdecken, gestaltend zu arbeiten und auf diesem Weg Perspektivwechsel, Offenheit und neue Ideen für die eigene Unterrichtspraxis zu entwickeln. Durch kreative Praxiseinblicke haben Sie die Möglichkeit, an den Arbeitsweisen und Ergebnissen anderer teilzuhaben sowie Inspirationen zu gewinnen.

Die Workshops werden von erfahrenen Expert*innen aus unterschiedlichsten Kunstsparten durchgeführt, die entweder selbst an Schulen unterrichten und/oder aus der kulturellen Vermittlungspraxis kommen. Mittels vielfältiger methodischer Ansätze sowie Verwendung unterschiedlichster Werkzeuge sollen Impulse für (Weiter-) Entwicklung persönlich sowie im eigenen Unterrichtsfach – gegeben werden.

Freitag, 06. November 2020 09:30 -16:30 Uhr Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen, Küppelstein 34, 42857 Remscheid

Sie können sich bis zum 01. November 2020 anmelden.

- -> Zur Anmeldung
- -> Zum Programm

Ganz neu: der Podcast



Der Podcast

Welche Praxisimpulse geben erfahrene Expert*innen zur kulturellen Schulbildung? Wie arbeiten Theaterpädagog*innen in der Schule? Wie inspirieren die originellen Lebenswelten junger Menschen einen Pädagogen zu Büchern für Kinder und Jugendliche?
Das und mehr können Sie ab jetzt im Podcast unseres Programms Kreativpotentiale NRW hören.

-> Zu den beiden ersten Episoden

Rückblick 1



Expertenforum: Kulturelle Bildung im Berufskolleg

Am 28. und 29. September trafen sich - auf Einladung der Arbeitsstelle "Kulturelle Bildung NRW" - zum zweiten Mal Schulleiter*innen und Kulturkoordinator*innen aus zehn Berufskollegs. Sie alle arbeiten langfristig daran, kulturelle Bildung abteilungsübergreifend in ihrer Schule zu integrieren. Neben den beeindruckenden

Konzeptpräsentationen und der Vorstellung des Projektpartners LAG Arbeit, Bildung, Kultur NRW e.V., gab es einen intensiven Austausch mit Vertreter*innen aus dem Schul- und dem Kulturministerium.

-> Weitere Infos

Rückblick 2



Rückblick auf einen erfolgreichen Fachtag - Systemrelevant: Kulturelle Bildungslandschaften für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Bildung, Persönlichkeitsentwicklung und Wohlbefinden. Das muss auch in Krisen relevant bleiben und gerade in diesen Zeiten diskutiert werden. Der Fachtag der Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW am 03. September entwickelte gemeinsam mit Vertreter*innen aus Kommunen und Kreisen, Fachpartnern und zivilgesellschaftlichen Akteur*innen Perspektiven für zukunftsfähige Bildungslandschaften. Dabei rückten belastbare Kooperationsstrukturen, Strukturen für Multiprofessionalität und die Gestaltung einer kinder- und jugendgerechten Zukunft in den Mittelpunkt der Tagung.

Der Vormittag startete mit verschiedenen Inputs zum Ist-Zustand der Bildungslandschaften und möglichen Chancen und Wegen aus der Krise. Vortragende waren Dr. Anika Duveneck von der FU Berlin und Akademie-Direktorin Prof. Dr. Susanne Keuchel. Zusätzlich gab es zum Einstieg ein Interview mit der Philosophin Svenja Flaßpöhler.

Am Nachmittag fanden verschiedene Foren zu Themen wie Teilhabegerechtigkeit, nachhaltige Bildungslandschaften und Herausforderungen von kultureller Bildung in postdigitalen Lebenswelten statt. Beim abschließenden Podium brachte die Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW drei NRW-

Ministerien ins gemeinsame Gespräch. So diskutierten Stefan Jung (Ministerium für Kinder, Familien, Flüchtlinge und Integration NRW), Dr. Michael Reitemeyer (Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW) und Hildegard Banneyer (Ministerium für Schule und Bildung NRW), wie gerechte und für alle Kinder und Jugendliche zugängliche Bildungs- und Teilhabechancen ermöglicht werden können.

-> Rückblick

-> Interview Svenja Flaßpöhler

Rückblick 3



Erfolgreicher Erfahrungsaustausch und neue Ausschreibung

In diesem Jahr fand der Erfahrungsaustausch der Kulturrucksack-Beauftragten coronabedingt an zwei Orten statt: am 27. August im Kreativ-Haus e.V. in Münster und am 01. September in der "börse" in Wuppertal.

Die über 60 Teilnehmer*innen tauschten sich über aktuelle Herausforderungen und Erfahrungen aus und diskutierten die Chancen der letzten Wochen und Monate.

Vertreter*innen des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft und des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW kommunizierten die neue Ausschreibung für 2021: Kreise und Kommunen, die noch nicht am Landesprogramm teilnehmen, können sich noch bis zum 30. Oktober 2020 bewerben!

- -> Weitere Infos zum Programm
- -> Zur Ausschreibung

5 Fragen an ...



... Simone Hoberg

1. In welchem Bereich der Arbeitsstelle "Kulturelle Bildung NRW" arbeitest du? Ich koordiniere seit August 2019 das Landesprogramm "Kulturagenten für kreative Schulen NRW". Außerdem kümmere ich mich um den Fachtag Schultheater NRW und das Landes-Schultheater-Treffen Maulheld*innen.

2. Was macht für dich das Besondere an deiner Arbeit aus?

... dass ich mit engagierten Menschen aus Kultur und Schule zusammenarbeite. Bei Schulbesuchen bekomme ich dann Einblicke in konkrete Wege zur kulturellen Schulentwicklung. Diesen Prozess immer mit dem Blick auf die Schüler*innen vorantreiben zu können, ist großartig.

3. Wenn du nicht in der kulturellen Bildung arbeiten würdest ...

... dann würde ich als Theaterpädagogin mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und Lehrer*innen für die Theaterarbeit in Schulen ausbilden.

4. Was bedeutet dir persönlich kulturelle Bildung?

Mir liegt das Theaterschaffen am nächsten. Denn für ein Stück Figuren und die passende Ausdrucksform für eine Botschaft zu finden, so dass sie ein Publikum berührt, nachdenklich macht und schließlich zu Gefühlsausbrüchen seinerseits bringt, ist eine Wunder-volle, menschliche und verbindende Erfahrung.

5. Was machst du aktuell?

Ich beschäftige mich zur Vorbereitung von Fachtagen mit der Frage, wie kulturelle Zugänge in Schulen beschaffen sein müssen, damit fächerübergreifendes Unterrichten mit künstlerischen Arbeitsweisen für Lehrer*innen wirksam und attraktiv wird.

... und wir gratulieren unserer Kollegin begeistert zum Mülheimer Schulkulturpreis im Bereich Darstellende Künste. Sie bekommt ihn bereits zum 2. Mal! Diesmal für ihre letzte Eigenproduktion mit ihrem letzten Literaturkurs. Der Preis wird für "herausragende kulturelle Aktivitäten an Schulen" vergeben.



Rückblick - Künstlerische Arbeitsweisen in MINT-Fächern: Fachtag für Kulturagenten-Schulen

Im Rahmen des Kulturagenten-Programms fand am 31. August 2020 der Fachtag "Künstlerische Arbeitsweisen in MINT-Fächern" in Dortmund statt.

Neben den kulturinteressierten Kolleg*innen erprobten diesmal auch Bio-, Physik- und Techniklehrer*innen theaterpädagogische, tänzerische und andere kreative Methoden für ihre Unterrichtsgestaltung. Ziel dieser Fachtage ist es, Impulse für die kulturelle Schul- und Unterrichtsentwicklung zu setzen.

Ansprechpartnerin: Simone Hoberg hoberg@kulturellebildung-nrw.de

-> Weitere Infos



Ein gemeinsames Angebot für Schule, Jugendarbeit und Kultur

Impressum:
Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW
Küppelstein 34
42857 Remscheid
info@kulturellebildung-nrw.de

Newsletter abonnieren

Datenschutzerklärung

Newsletter abbestellen

Eine gemeinsame N Einrichtung von:

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration

Ministerium für Schule und Bildung

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



